



## EINLADUNG

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde am Freitag, 23. Oktober 2015 um 18.30 Uhr, herzlich ein.

Es sprechen:

Agnes Christner

Bürgermeisterin der Stadt Heilbronn

Dr. Marc Gundel

Direktor der Städtischen Museen Heilbronn

Dr. Kerstin Skrobanek

Kuratorin der Ausstellung

## VERANSTALTUNGEN

**Fr | 23.10. | 18.30 Uhr | Ausstellungseröffnung**  
im Museum im Deutschhof

**Di | 27.10. | 17.30 Uhr | Kuratorenführung**  
mit Dr. Kerstin Skrobanek

**Do | 29.10. | 19 Uhr | Ausstellungseröffnung**  
„Hanns Reeger. Druckgrafik“ im Rathaus Talheim

**So | 15.11. | 11.30 Uhr | Sonntagsführung**  
mit Vanessa Seeberg

**Di | 01.12. | 18 Uhr | Rundgang durch die Ausstellung** mit dem Talheimer Stadthistoriker Dietrich Gaa

**Di | 02.02. | 18 Uhr | Thematischer Rundgang** „Christian Leichtle – ein Feuerkopf“ mit Dorothea Braun-Ribbat, VHS-Direktorin i. R.

Städtische Museen Heilbronn  
→→ **MUSEUM IM DEUTSCHHOF**  
74072 Heilbronn, Deutschhofstr. 6, Tel. 07131/562295  
Di 10-19 Uhr, Mi-So, Feiertag 10-17 Uhr  
01.11., 26.12., 01.01., 06.01., 09.02. geöffnet  
24.12., 25.12., 31.12. geschlossen  
[www.museen-heilbronn.de](http://www.museen-heilbronn.de)

Eintritt frei

Führungen / Workshop

2 Euro pro Person

Schulklassen: 1,50 Euro pro Person

Workshop inkl. Führung: 3 Euro pro Person

Gruppen: 40 / 50 Euro

Führungsbuchungen: Tel. 07131/564542 oder per

E-Mail: [museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de](mailto:museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de)

Parken

Stadtgalerie (Einfahrt Deutschhofstraße)



## HANNS REEGER

24.10.2015 – 21.02.2016



5



6



**MUSEUM IM DEUTSCHHOF**  
STÄDTISCHE MUSEEN HEILBRONN



# HANNS REEGER. EIN TALHEIMER MALER WIRD WIEDERENTDECKT 24.10.2015 – 21.02.2016

Der Maler Hanns Reeger (1883-1965) war 1963 der erste Ehrenbürger der Gemeinde Talheim, der sich als Zugezogener diese Ehre verdient hatte. In seinen Werken konzentrierte er sich vor allem auf Porträts und Stillleben sowie auf Landschaftsmalerei. Er orientierte sich zunächst an der schwäbischen Malerei des 19. Jahrhunderts. In den 1920er-Jahren wandte er sich dann dem Stil der Neuen Sachlichkeit zu. Mit Beginn des Naziregimes musste er seinen zuvor kurzzeitig eingeschlagenen Kurs in Richtung Moderner Malerei und Abstraktion aufgeben. Er kehrte zur Landschaftsmalerei zurück und hielt seine Wahlheimat Talheim und deren Umgebung in zahlreichen Gemälden fest.

Hanns Reeger war eine wichtige Figur in der Heilbronner Kulturszene. Er gehörte zu einem Kreis Intellektueller, in dem sich auch der Volkshochschulgründer Christian Leichtle oder der Journalist Hans Franke bewegten. Darüber hinaus erhielt der Künstler zahlreiche Aufträge, die bis heute in der Stadt sichtbar sind: In den 1950er-Jahren restaurierte er die Bemalung der Heilbronner Rathausuhr und schuf Porträts wichtiger Persönlichkeiten, wie des Salzwerkedirektors Theodor Lichtenberger und des Stadtrates Georg Härle, die noch heute im Heilbronner Rathaus zu sehen sind.

Hanns Reeger verstarb 1965 in Talheim und hinterließ den Städtischen Museen Heilbronn über 200 Werke. Anlässlich seines 50. Todestages wird er im Museum



1

im Deutschhof erstmalig mit einer umfassenden Werkchau geehrt und sein kunsthistorisches Umfeld näher beleuchtet. Während in Heilbronn ausschließlich die Gemälde und Zeichnungen Reegers präsentiert werden, sind zeitgleich im Rathaus Talheim seine Druckgrafiken und die dazugehörigen Druckstöcke zu sehen.

[Der Ausstellungskatalog stellt das Werk Reegers mit zahlreichen Farbabbildungen vor und versucht eine erste Einordnung in die Kunstgeschichte Südwestdeutschlands \(Preis 19 Euro\).](#)

**Titel** **1** Porträt Liesel Baier, o. J. **2** Bauernhof bei Dubbenhof, 1944 **3** In der Baracke, 1944 **4** Pferd (Fuchs) im Stall, o. J. **5** Selbstporträt mit schwarzem Hut, o. J. **6** Allegorie, o. J.

Alle abgebildeten Werke befinden sich im Besitz der Städtischen Museen Heilbronn.



3



2



4